Wieder ma' in 'nem bescheidenen Tag

Wer will bestreiten wenn ich sag' ey yo die Zeiten sind hart Denn auch in diesem Breitengrad wird' ich von Leiden geplagt Und während die anderen Idioten feiern steh' ich weinend im Par

Pervers getroffen von meiner eigenen Art

Die ich zuweilen ertrag' doch du und ich wir bleiben in Fahrt Vorbei an dem Grab das sich Hoffnungslosigkeit nennt

Man checkt nur was ich schreib' wenn man

selbst die Art von Leid kennt

Aber ich hab' wenig Zeit denn ich muss über die Leiden siegen Geflasht von kleinen Intrigen und geschwächt von Seitenhieben Hör' ich dauernd Leute Peace sagen aber finde keinen Frieden Geh' zu Boden in meinen Kriegen aber nur die Toten bleiben lieg en

Also steh' ich auf weil ich weiss wie sie einen verbiegen Wenn sie nur können aber es gibt auch Gutes das diese Zeiten bi eten

Wie wenn wir beiden fliegen also ruf' ich und such' ich dich He rr Gott Jah Allah

Adonai du bist mein Flutlicht

Je dunkler die Nacht desto heller der Tag

Ist die Weissheit und die Kraft durch die ich's im Keller ertra g'

Und mein Retter er naht und ich versprech' dir wenn er es sagt Wird er es tun jetzt auszuruhen wär' kompletter Verrat

Also bleib' ich besser jetzt stark auch wenn ich das Wetter net mag

Denn ich weiss während ich diese hier fang'

Bleiben mir härtere Bretter erspart

Nur so kletter' ich nah an das ran was mir

Hoffnung gibt

Auch wenn die Wunde offen liegt denn deshalb bin ich doch im Krieg

Und ich träum' immer noch vom Sieg der

Gerechten über die Schlechten

Bin gekränkt und isoliert in meinem Kampf mit fremden Mächten Denn ich weiss ich kenn' den Echten

Auch wenn ich den Rest net definieren kann

Hart wie 'n Stierkampf aber die Grösse dessen was wir ham

Is' unbeschreiblich aber ich schreib' nich'

Sondern empfang' und kommunizier' dann

Das Einzige was ich Zukunft nennen könnte fängt jetzt und hier an